

TV Jahn Rheine Germanenallee 4 48429 Rheine

Stadt Rheine
Sportservice
Theo Deluweit

48427 Rheine



TV Jahn Rheine 1885 e.V.
 Germanenallee 4
 48429 Rheine

Tel.: 05971/ 9749-0
 Fax: 05971/ 9749-88
 info@tvjahn-rheine.de
 www.tvjahn-rheine.de

Konto 1078021
 BLZ 40350005
 Stadtsparkasse Rheine

Rheine, 11.08.2010

**Antrag auf einen Zuschuss zur Sanierung und
 Modernisierung unserer Geschäftsstelle und Nebenräume**

Sehr geehrter Herr Deluweit,

mit beigefügten Unterlagen beantragen wir einen Zuschuss zur Sanierung unserer Geschäftsstelle und Nebenräumen.

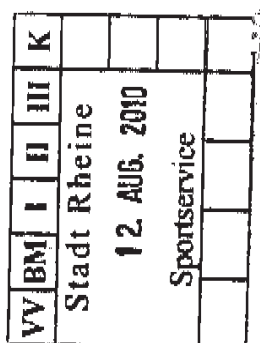
Neben den im Antrag aufgeführten Sanierungskosten entstehen uns als Verein zusätzlich 108.000€ zum Erwerb des städtischen Hauses, so dass bei der Maßnahme insgesamt ein Investitionsvolumen von 350.000€ besteht. Im Antrag nehmen wir jedoch nur Bezug auf die Sanierungskosten.

Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen. Sollten noch Fragen bestehen oder Unterlagen hilfreich sein, würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kamp
 Vorstandsvorsitzender

Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine



Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung in zweifacher
Ausfertigung

1. Antragsteller	
Name/Bezeichnung: TV Jahn -Rheine 1885 e.V.	
Anschrift Germanenallee 4, 48429 Rheine	
Auskunft erteilt: Herr Kamp	Tel., (Durchwahl): 97 49 -95
Bankverbindung	
Konto-Nr. 107 80 21	Bankleitzahl: 403 500 05
Bezeichnung des Kreditinstituts: Stadtsparkasse Rheine	

2. Maßnahme	
Bezeichnung/angesprochenerwendungsbereich Sanierung der Geschäftsstelle und Nebenräume	
Durchführungszeitraum von 01.06.11 bis 31.12.14	

3. Gesamtkosten	
lt. beil. Kostenvoranschlägen (mind. von zwei Firmen)	
Sanierungskosten siehe Kostenschätzung Architekturbüro Schwerdt & Schwerdt 242.000 Euro (Die Kosten für den Erwerb des Grundstücks und Hauses i.H.v. 108.000€ wird nicht berücksichtigt)	
beantragte Zuwendung der Sanierungskosten: 169.400 Euro (70%)	

4. Finanzierungsplan		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
		2011	2012	2013	2014
		in €			
		2	3	4	5
4.1. Gesamtkosten (Nr.3)		42.000	80.000	80.000	40.000
4.2. Eigenanteil (Gesamt)		12.600	24.000	24.000	12.000
4.2.1 Eigenmittel (bar und Kredite)		10.000	22.000	22.000	10.000
4.2.2 Eigenleistung		2.600	2.000	2.000	2.000
4.3. Leistungen Dritter (Gesamt)					
4.3.1 Landessportbund (Zuschuss)					
4.3.2 Darlehen Landessportbund					
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne 4.5) durch Regierungspräsidenten					
4.5. Beantragte Zuwendung		29.400	56.000	56.000	28.000

5. Begründung
5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen) Das Haus Germanenallee 4 ist stark sanierungsbedürftig. Dieses wurde u.a. durch einen Öko-Check im Jahre 2008 und ein Wertgutachten im Jahre 2009 festgestellt. Beide Gutachten sind dem Antrag beigelegt. Vier große Gewerke sind bei der Sanierung einzuplanen. So ist die Fassade porös, nicht mehr dicht und hat nur eine sehr geringe Dämmung. Die Heizungsanlage wird auf Grund des schlechten Wirkungsgrades nur noch mit Auflagen genehmigt, so dass sie abgängig ist. Sollte eine verbesserte energetische Bilanz für das Haus erzielt werden, wird die neue Heizungsanlage auch um ein vielfaches kleiner und wirkungsvoller sein. Hier gilt auch zu überlegen, ob eine Kraft-Wärme-Koppelungsanlage sinnvoll sein könnte. Des Weiteren sind die Verglasung und das Dach zu erneuern, da hier praktisch keine Isolierung vorhanden ist und die Substanz z.T. baufällig ist. Neben diesen vier großen Maßnahmen bestehen weitere kleinere Sanierungsbedarfe, die in der Kostenschätzung mit aufgeführt werden.
5.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten) Betrachtet man den Erwerb des Hauses in Höhen von 108.000€, besteht eine Gesamtinvestitionssumme von 350.000€. Der Kaufpreis ist dabei nicht Gegenstand des Antrages. Eine darauf folgende Sanierung ohne eine Förderung durch die Stadt ist für den Verein finanziell nicht leistbar.

6. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen
Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.) Durch die Sanierung werden die Betriebskosten erheblich sinken. Dadurch würde auch die Stadt jährlich bei den Betriebskostenzuschüssen sparen. Der Eigenanteil ist für den Verein auf Grund der wegfallenden Mietkosten sowie der niedrigeren Betriebskosten tragbar und im Sinne der Agenda 21 eine gute Investition in Richtung „energie- und umweltbewusster Sportverein“. Weitere Folgekosten sind aus der Sanierung nicht zu erwarten.

7. Vereinsbeiträge und Mitgliederzahl	
1. Mitglieder (lt. Bestandserhebung LSB) insgesamt:	4.923
Kinder (bis 14 Jahre)	1.574
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)	423
ab 19 Jahre	2.926
2. Höhe der Mitgliedsbeiträge (monatlich)	
a) Kinder (bis 14 Jahre)	5,41 €
b) Jugendliche (15 bis 18 Jahre)	5,41 €
c) Erwachsene (ab 19 Jahre)	7,73 €
d) Familienbeitrag	15,46 €

8. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabebeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB= oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabebeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.

8.2. er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist, berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat. (Preise ohne Umsatzsteuer)

8.3. eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.

8.4 die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.

8.5. bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.

8.5. er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.

8.7. er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.

8.8 ihm die Tatsachen nach de. Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rhein als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen).

8.9 die Mitgliedsbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen (siehe Pkt. 7)

8.10 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine, den 10.08.2010
Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bauvorhaben: Sanierung eines Mehrfamilienhauses, Germanenallee 4, 48429 Rheine

SCHWERDT + SCHWERDT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

Kostenberechnung nach DIN 276: Grundlage Pläne aus Wertgutachten vom 11.01.2010

Pos	Menge	Beschreibung	EP	Summe	MwSt.	Summe mit MwSt.
Baunternehmerleistungen/Abbrucharbeiten						
1	1,00 Stck	Abbruch und Ausbau der Treppenhauseinfassade	1.500,00 €	1.500,00 €		
2	73,00 qm	Ausbau der Fenster- und Türelemente	30,00 €	2.190,00 €		
3	6,00 Stck	Abbruch und Anarbeitung der Lochstufenfassade	200,00 €	1.200,00 €		
4	115,00 cbm	Aushub am Gebäude für Sockeldämmung	30,00 €	3.450,00 €		
5	100,00 cbm	Anfüllung am Gebäude nach Montage WDVS	15,00 €	1.500,00 €		
6	60,00 qm	Plaster aufnehmen, lagern, wiederverlegen	50,00 €	3.000,00 €		
7	1,00 Stck	Abbruch des Balkons	1.000,00 €	1.000,00 €		
8	30,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	1.200,00 €		
				15.040,00 €	2.857,60 €	17.897,60 €

Dachdeckerarbeiten

1	230,00 qm	Demontage vorh. Dachziegel mit Konterlatung, Lüftung, Dämmung, Föße	8,00 €	1.840,00 €		
2	60,00 m	Demontage vorh. Füllrohre und Dachrinnen	5,00 €	300,00 €		
3	7,00 Stck	Demontage vorh. Dachflächenfenster	150,00 €	1.050,00 €		
4	1,00 Stck	Demontage vorh. Schornsteinverkleidung	200,00 €	200,00 €		
5	360,00 m	Aufdoppelung der vorh. Sparrenlage mit Folie	10,00 €	3.600,00 €		
6	230,00 qm	Neue Dämmung, Lüftung, Konterlatung, Untersparrenbahn, Dachziegel	50,00 €	11.500,00 €		
7	45,00 m	Neue First- und Ortsgangziegel	35,00 €	1.575,00 €		
8	75,00 m	Neue Rinnen und Füllrohre	25,00 €	1.875,00 €		
9	7,00 Stck	Neue Dachflächenfenster	800,00 €	5.600,00 €		
10	1,00 Stck	Neue Schornsteinverkleidung aus Zink	1.000,00 €	1.000,00 €		
11	45,00 qm	Ortgang- und Traufenverkleidung aus Kunststoff mit neuer Unterkonstruktion	45,00 €	2.025,00 €		
12	4,00 Stck	Standrohre mit Anschluss an Bestand	150,00 €	600,00 €		
13	12,00 m	Übergangsanschluss WDVS an Nebengebäude	55,00 €	660,00 €		
14	10,00 m	Sohlentrennfassungen	50,00 €	500,00 €		
15	30,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	45,00 €	1.350,00 €		
				33.675,00 €	6.398,25 €	40.073,25 €

Pos	Menge	Beschreibung	EP	Summe	MwSt	Summe mit MwSt
Kunststoff-Fenster/Türelemente, Treppenhauselemente						
1	73,00 qm	Dreh/Kipp-Fensterelemente	300,00 €	21.900,00 €		
2	12,00 qm	Zulage für Treppenhauselement	150,00 €	1.800,00 €		
3	200,00 m	Innen/Aussenrungen	5,00 €	1.000,00 €		
4	73,00 qm	Kunststoff-Rollläden	30,00 €	2.190,00 €		
5	45,00 m	Rolllädendeckel innen	20,00 €	900,00 €		
6	1,00 Stück	Briefkastenanlage	1.000,00 €	1.000,00 €		
9	45,00 m	Aussen-Alu-Fensterbank	50,00 €	2.250,00 €		
10	10,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	45,00 €	450,00 €		
				31.490,00 €	5.983,10 €	37.473,10 €
Wärmedämmverbundsystemarbeiten						
4	475,00 qm	150 mm WDVS mit Krabputz und Anstrich	90,00 €	42.750,00 €		
5	550,00 qm	Gerüstarbeiten für WDVS und Dachdecker	8,00 €	4.400,00 €		
6	20,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	800,00 €		
				47.950,00 €	9.110,50 €	57.060,50 €

Pos	Menge	Beschreibung	EP	Summe	MwSt	Summe mit MwSt
<u>Innentüren/Stahlzargen</u>						
1	2,00 Stck	Vorh. Innentürelemente mit Zargen ausbauen	50,00 €	100,00 €		
2	2,00 Stck	Neue T-30 RS Stahltür mit Stahlzarge im Kellergeschoss mit Rauchmelder	800,00 €	1.600,00 €		
3	2,00 Stck	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	80,00 €		
				1.780,00 €	338,20 €	2.118,20 €
<u>Metallobauarbeiten - Balkon</u>						
1	2,00 Stck	Balkon aus Stahlkonstruktion mit Geländer, Holzbelag, Fundamentierung	5.000,00 €	10.000,00 €		
5	10,00 Stck	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	45,00 €	450,00 €		
				10.450,00 €	1.985,50 €	12.435,50 €
<u>Maler- und Tapezierarbeiten</u>						
1	2,00 Stck	Stahlzargen lackieren	30,00 €	60,00 €		
2	30,00 Stck	Fenster, Türen und Dachflächenfenster anarbeiten	150,00 €	4.500,00 €		
3	30,00 Stck	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	1.200,00 €		
				5.760,00 €	1.084,40 €	6.854,40 €

Pos	Menge	Beschreibung	EP	Summe	MwSt	Summe mit MwSt
Heizung/Sanitär ohne Klima						
1	1,00 Stck	Demontage vorth. Heizungsanlage	500,00 €	500,00 €		
2	1,00 Stck	Neue Heizungsanlage (KWK-Anlage)	28.000,00 €	28.000,00 €		
3	1,00 Stck	Neuer Boiler	1.500,00 €	1.500,00 €		
4	1,00 Stck	Herstellen aller Anschlüsse	3.000,00 €	3.000,00 €		
5	20,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	800,00 €		
				33.800,00 €	6.422,00 €	40.222,00 €
Elektroinstallationsarbeiten						
1	1,00 Stck	Herstellen versch. Anschlüsse	500,00 €	500,00 €		
2	20,00 Std	Facharbeiter für Sonstiges/Anarbeiten	40,00 €	800,00 €		
				1.300,00 €	247,00 €	1.547,00 €
Honorare/Gebühren						
1	1,00 Stck	Architektenhonorar einschl. NK, ca. 12 % von 181.341,18 €	22.000,00 €	22.000,00 €		
				22.000,00 €	4.160,00 €	26.160,00 €
		Zur Rundung				138,45 €
		Gesamtsumme		203.361,34 €		242.000,00 €

Aufgestellt: Rheine, den 21.06.2010 / ra.
GdP/WLSTBWKsberedung TV-Jahr - MfH - Gemeinderat 4. qtr

Dipl.-Ing. (TUM)
Schwerdt + Schwerdt

Architekturbüro

Ingenieurbüro

Osningsstr. 18, 48429 Rheine

Tel. 0 59 71 - 62 57

Fax: 0 59 71 - 62 59



Münstersche Zeitung v

30. JAN. 2006

Geschäftsstelle soll in Jahn-Besitz übergehen

Kauf oder Erbpacht? / Kordfelder will hell

Rheine • Kauft der TV Jahn das Gebäude seiner Geschäftsstelle, oder muss sich der Verein ein neues Verwaltungsgebäude suchen? Diese Frage warf der Vorsitzende Klaus-Dieter Remberg im Rahmen der Jubilarehrung am Sonntag in den Raum. Hintergrund der Diskussion ist die Renovierungsbedürftigkeit der Geschäftsstelle.

„Wir haben das Gebäude 1977 übernommen, 2009 läuft der Pachtvertrag mit der Stadt aus“, erläuterte Remberg. Der Verein sei aber nicht bereit, in fremdes Eigentum viel Geld zu investieren. Daher bestehe nun Handlungsbedarf. „Wir wollen das Thema in diesem Jahr geklärt haben“, sagte Remberg.

Als der TV Jahn das Gebäude übernahm, war es 14 Jahre alt. Ursprünglich diente es als Unterkunft für Obdachlose und sozial schwache Men-

schen. „Seit der Übernahme haben wir viel Geld in die Immobilie gesteckt“, erläuterte Remberg. „Das einzige Städtische daran ist noch die Fassade und das Dach“, so der Jahn-Vorsitzende. Und auch diese Bauteile müssten nun dringend renoviert werden, schließlich sei das Gebäude kaum isoliert und entspräche nicht mehr dem heutigen Standard. „Bei Platzregen läuft das Wasser vom Balkon in das Gebäude“, machte Remberg deutlich.

Rheines Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder versprach: „Ich möchte dem Verein auf jeden Fall helfen.“ Allerdings sei zuvor eine politische Entscheidung im Sportausschuss notwendig. „Als Möglichkeiten kommen Erbpacht und ein Verkauf des Grundstückes in Frage“, so die Bürgermeisterin weiter. Aus Sicht des städtischen Haushaltes sei ein Verkauf wünschenswert.

Laut Remberg wäre der Kauf des Gebäudes „zu einem symbolischen Preis in Ordnung“. Er kann sich auch eine Erbpacht-Lösung vorstellen. „Wenn der Preis für das ca. 400 Quadratmeter große Grundstück nicht zu hoch ist.“ Dann hätte der Verein sein ganzes Gelände auf einem Erbpachtgrundstück. • Raphael Bögge



Muss renoviert werden: die Jahn-Geschäftsstelle. MZ-Foto: rab